

Landesmeister und Zweitplatzierte starten bei FKV-Mannschaftsmeisterschaft

FRIESENSPORT Jeverland ist erneut Austragungsort der Wettbewerbe – Sechs Titelverteidiger rund um Hohenkirchen am Start

OSTFRIESLAND/OLDENBURG/RBE
– Zum Abschluss des Straßenboßelns in der Mannschaftsdisziplin treffen in Hohenkirchen (KV Jeverland) die jeweiligen Landesmeister aus Oldenburg und Ostfriesland aufeinander. Sechs Titelverteidi-

ger und fünf Zweitplatzierte haben den Weg bis zur FKV-Meisterschaft geschafft.

Eröffnet wird die Meisterschaft am Sonnabend mit den Frauen III um 13.30 Uhr auf der Wurfstrecke Hohenkirchen in Richtung Landeswarfen. Im

Anschluss steigt hier das Finale der Frauen IV. Um 13.40 Uhr startet die weibliche Jugend C, bevor die männliche Jugend D auf die Wurfstrecke geht. Zum Abschluss wird die weibliche Jugend D an den Start gerufen. Auf der Wurfstrecke Wiefels in

Richtung Eggelingen sind die männliche und weibliche Jugend B sowie die männliche Jugend C zu beobachten. Um 14.30 Uhr treten die männliche und weibliche Jugend F in Neugarmssiel in Aktion. Die männliche und weibliche Ju-

gend E wird in Charlottengroden an den Start gerufen.

Am Sonntagmorgen werden zwei Wurfstrecken angeboten. Hier trifft die Männer-II-, die Männer-III- und die A-Jugend-Konkurrenz aufeinander. Auf der typisch oldenbur-

gischen Wurfstrecke in Neugarmssiel werden die Frauen-II-Mannschaften und die Männer der Altersklasse IV und V sowie die weibliche Jugend A starten. Die Siegerehrungen finden im Haus „Wangerland“ statt.

Wenige Meter entscheiden über den Sieg

BOßELN Knappe Ergebnisse bei den FKV-Mannschaftsmeisterschaften – Ostfriesen räumen ab

13 Titel gehen an die Gäste. Die Pfalzdorfer Männer II feiern im KV Jeverland ihren dritten Erfolg in Serie.

JEVERLAND/RBE – Zwischen großem Jubel und tiefer Enttäuschung lagen am Wochenende bei den FKV-Mannschaftsmeisterschaften im Kreisverband Jeverland oftmals nur wenige Meter. Nach spannenden Wettkämpfen auf verschiedenen Wurfstrecken in Wiefels, Hohenkirchen und Garms wurden die neuen Titelträger geehrt. Von 19 Mannschaftstiteln sicherte sich der gastgebende Landesverband Oldenburg sechs. Die Ostfriesen durften sich über 13 Goldmedaillen freuen. Insgesamt verteidigten drei Vereine ihren FKV-Mannschaftstitel. In der männlichen Jugend B gelang dies Pfalzdorf, in der weiblichen Jugend D stand Torsholt erneut ganz oben auf dem Treppchen und in der Männer-II-Konkurrenz lag abermals Pfalzdorf ganz vorne.

Am Sonnabend standen die ersten zwölf Entscheidungen an. Von Wiefels in Richtung Eggelingen wurden spannende Duelle geboten. In der männlichen Jugend C setzte sich der ostfriesische Vertreter aus Reepsholt mit einem Vorsprung von 69 Metern durch, im Wendebereich hatte der Gegner aus Ruttel noch mit einem Wurf geführt. Auch in der weiblichen und männlichen Jugend B lieferten die Nachwuchswerfer tolle Wettkämpfe. Der Titelverteidiger der männlichen Jugend B aus Pfalzdorf musste sich mächtig strecken, um Stollhamm in die Schranken zu weisen. In der weiblichen Jugend B gelang Neuwesteel die Revanche gegen Schweinebrück nach der Niederlage auf der Strecke im eigenen Kreisverband im



Für Eckhard Kerl und die Pfalzdorfer Männer II war es der dritte Erfolg bei den FKV-Meisterschaften gegen Halsbek in Folge.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

vergangenen Jahr.

Viel los war auf der Strecke in Hohenkirchen. Hier waren neben den Frauen III und IV auch die weibliche Jugend C sowie die weibliche und männliche Jugend D am Start. Bei den Frauen III und IV gingen die Titelverteidiger diesmal leer aus. In der Frauen II-Konkurrenz hatte Schirumer-Leegmoor die Nase vorn, bei den Frauen IV setzte sich Delfshausen durch. In der weiblichen Jugend C trafen

mit Neuschoo und Grabstede zwei enorm starke Nachwuchsmannschaften aufeinander. Zur Wende führte Grabstede mit einem Wurf, im Zielbereich jubelten aber die Werferinnen aus Neuschoo. Das junge Team holte letztlich mit einem Wurf Vorsprung den Titel. In der männlichen und weiblichen Jugend D hatten die Gastgeber aus dem oldenburgischen Landesverband, Torsholt und Spohle, deutlich die Nase vorn.

Hervorragenden Sport gab es auf der typisch oldenburgischen Boßelstrecke von Neugarmssiel zu beobachten. Hier stellten die Ostfriesen mit Ihlowerfehn und Theener die neuen Titelträger. In der weiblichen Jugend F setzte sich Schweinebrück aus der Friesischen Wehde nach einem tollen Wettkampf gegen Südarle durch. Besser machte es die männliche Jugend F aus Südarle. Die Jungs ließen Westerscheps nicht den Hauch einer

Chance. Mit einem Kanter Sieg von 19 Wurf verdienten sie sich ihre Goldmedaillen.

Am zweiten Wettkampftag wurden am frühen Sonntagmorgen auf den Wurfstrecken in Wiefels und Neugarmssiel die Meisterschaften fortgesetzt. Bei den Männern II musste Halsbek sich zum dritten Mal in Serie mit dem Titelverteidiger aus Pfalzdorf auseinandersetzen. Bis zur Wende war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, aus der Rücktour machte Pfalzdorf dann alles klar und holte sich den dritten Sieg in Folge. Bei den Männern III traf Westeraccum auf den Serienmeister aus Reitland. Auf der Hintour lieferten sich die Holzgruppen ein knappes Duell. Westeraccum führte zur Pause nur knapp, baute den Vorsprung auf der Rücktour aber auf vier Wurf aus. Mit der roten Kugel zeigte Reitland eine routinierte Leistung und kam mit zwei Wurf Vorsprung ins Ziel. Der Titel ging aber an die Mannschaft aus dem Kreisverband Esens. In der männlichen Jugend A zeigte Schirumer-Leegmoor vom ersten Wurf an, wer die Strecke als Sieger verlassen würde. Grabstede musste sich letztlich klar geschlagen geben.

In Neugarmssiel wurde pünktlich um 9.30 Uhr der Wettkampf der Frauen II eröffnet. Hier verteidigte Mamburg knapp den Titel gegen Schweinebrück. Bei den Männern IV fand Pfalzdorf in Altjührden/Obenstrohe seinen Meister und musste sich mit der Silbermedaille zufrieden geben. Bei den Männern V wurde neben der Wurfkraft auch die Nervenstärke der Routiniers getestet. Über die gesamte Wurfstrecke verlief die Partie sehr ausgeglichen. Im Ziel hatte Utarp/Schweindorf 32 Meter Vorsprung auf den Kontrahenten aus Haarenstroth.

BOßELN

FKV-Mannschaftsmeisterschaft im KV Jeverland

Weibliche Jugend F	
1. Schweinebrück	13 Runden/1 Wurf/31 Meter
2. Südarle	14/3/2
Weibliche Jugend E	
1. Ihlowerfehn	11/0/3
2. Westerscheps	12/2/33
Weibliche Jugend D	
1. Torsholt	12/0/62
2. Ihlowerfehn	13/2/55
Weibliche Jugend C	
1. Neuschoo	11/0/39
2. Grabstede	11/1/14
Weibliche Jugend B	
1. Neuwesteel	12/3/14
2. Schweinebrück	13/1/148
Weibliche Jugend A	
1. Schweinebrück	11/2/86
2. Victorbur	13/2/105
Männliche Jugend F	
1. Südarle	10/1/94
2. Westerscheps	15/0/20
Männliche Jugend E	
1. Theener	10/1/3
2. Moorriem	11/0/4
Männliche Jugend D	
1. Spohle	11/1/56
2. Großheide	12/0/87
Männliche Jugend C	
1. Reepsholt	10/1/76
2. Ruttel	10/1/7
Männliche Jugend B	
1. Pfalzdorf	12/0/67
2. Stollhamm	13/2/118
Männliche Jugend A	
1. Sch.-Leegmoor	12/2/37
2. Grabstede	13/3/3
Frauen II	
1. Mamburg	11/1/68
2. Schweinebrück	11/2/23
Frauen III	
1. Sch.-Leegmoor	11/2/70
2. Schweinebrück	12/2/34
Frauen IV	
1. Delfshausen	12/2/14
2. Westerende	13/0/7
Männer II	
1. Pfalzdorf	22/3/155
Holz: 12/0/7; Gummi: 10/3/148	
2. Halsbek	24/1/220
Holz: 13/1/150; Gummi: 11/0/70	
Männer III	
1. Westeraccum	20/3/98
Holz: 9/3/63; Gummi: 11/0/35	
2. Reitland	21/1/169
Holz: 10/3/134; Gummi: 10/2/35	
Männer IV	
1. Altjührden/Obenstrohe	12/0/54
2. Pfalzdorf	12/2/88
Männer V	
1. Utarp/Schw.	12/2/52
2. Haarenstoth	12/2/20